

# Inhalt

Inhalt . . . . .	5
Einführende Worte. . . . .	7
Vorwort – oder das Wort vor dem Abenteuer . . . . .	9
1. Outdoor Musiktherapie (be)greifen. . . . .	13
1.1 Outdoor Musiktherapie versus Community Music Therapy . . . . .	17
1.2 Outdoor Musiktherapie weltweit – nicht aber in Mitteleuropa. . . . .	18
2. Indikation für eine solche Form der Musiktherapie . . . . .	21
2.1 Krankheitsbild und Kontraindikation? Diagnostisches Potential und die Persönlichkeit des Therapeuten . . . . .	24
3. Ist aller Anfang schwer? . . . . .	27
3.1 „Könntest du dir vorstellen ein Projekt zu machen?“ . . . . .	28
3.2 Jenseits von Raum und Zeit – das Setting. . . . .	28
3.3 Das „Bürser Schlucht-Orchester“ oder die Gruppe . . . . .	31
3.4 Das „X“ auf der Schatzkarte – die Ziele des Projekts . . . . .	33
3.5. Die 5 Therapie-„Sessions“ unter der Lupe betrachtet . . . . .	37
Tag 1 (26. Mai) – das Abenteuer beginnt! . . . . .	39
Tag 2 (02. Juni) – jetzt geht’s richtig los! . . . . .	40
Tag 3 (09. Juni) – zurück in heimatlichen Gefilden . . . . .	47
Tag 4 (01. Juli) – Besprechung des nächsten großen Coups . . . . .	43
Tag 5 und Tag 6 (04. und 05. Juli) – ein fulminantes Finale! . . . . .	44
4. „Spielraum“ und „Potential Space“ . . . . .	49
4.1 Sport ist Mord – darum lieber Musiktherapie! Turnhallen, Bewegungs- und Gymnastikräume . . . . .	51
4.2 „Ground Control“ – das Musiktherapiezimmer als „Homebase“ . . . . .	51
4.3 Wald und Wiese, Stock und Stein – der Musiktherapie fällt viel mehr noch ein! . . . . .	52
4.4 Wie die jodelnden „Almöhis“ auf der Berghütte. . . . .	55
4.5 Die Lausch- oder Nachtwanderung. . . . .	56
4.6 Der musikalische Seelenklempner in der Werkstatt! Hammer, Hobel und Harfe?. . . . .	56
4.7 Das therapeutische „Dazwischen“ – die Stille, die Mahlzeiten . . . . .	58

5. „Charakterzüge“ der Outdoor Musiktherapie . . . . .	61
5.1 Das Sound-Material – Der Beweisführung wichtigster Teil . . . . .	62
5.2 Die Spannung steigt – Ergebnisse . . . . .	63
„Papierkram“ als Abenteuer . . . . .	70
5.3 Über Lob, Kritik, Bedenken, Bestärkung und Schwierigkeiten – es gibt noch viel zu lernen . . . . .	75
Nein, weder Nach- noch Schlusswort! . . . . .	75
Zusammenfassung . . . . .	75
Literaturverzeichnis . . . . .	77
Verzeichnis der Abbildungen, Grafiken und Tabellen. . . . .	81
Anhang . . . . .	82
Schlüsselwörter. . . . .	113

